

Bürgerservice

- » [Öffnungszeiten](#)
- » [Bürgerkonto](#)
- » [Rat und Kommunalpolitik](#)
 - [Ratsinformationssystem](#)
 - [Rat](#)
 - [Ausschüsse](#)
 - [Betriebsausschüsse](#)
 - [Ortsräte](#)
 - [sonstige Gremien](#)
 - [Fraktionen](#)
 - [Sitzungen: Bekanntgabe](#)
 - [Sitzungskalender](#)
 - [Sitzungen: Übersicht](#)
 - [Vorlagenübersicht](#)
 - [Vorlagen aktuell](#)
 - [Textrecherche](#)
 - [Sitzungsteilnehmer](#)
 - [Bäder GmbH](#)

» [Bürgermeister](#)» [Mitarbeiter A-Z](#)» [Dienstleistungen A-Z](#)» [Dienststellen](#)» [Formulare](#)» [Satzungen](#)» [Organigramm](#)

[Start](#) > [Bürgerservice](#) > [Rat und Kommunalpolitik](#) > [Ratsinformationssystem](#) > [Bürgerinformationssystem](#)

Protokollinformationen sind noch vorläufig! - Sachstand zu den Planungen der Firma Bauerngut



TO [Sitzung des Bau- und Umweltausschusses](#)

[Wortprotokoll](#)

TOP: Ö 11

Gremium: [Bau- und Umweltausschuss](#) **Beschlussart:** (offen)

Datum: Do, 04.03.2021

Zeit: 17:00 - 19:37 **Anlass:** Sitzung

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Müsingen

Ort: Auf dem Breien 6, 31675 Bückerburg

Zusatz: Bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen des Dorfgemeinschaftshauses eine Mund-Nasen-Bedeckung. Der Zuhörerbereich ist aufgrund des Infektionsschutzes und den erforderlichen Mindestabständen zahlenmäßig begrenzt. Die Plätze werden nach dem sog. Windhundverfahren vergeben.

Herr Sassenberg stellt den aktuellen Planungsstand der Firma Bauerngut (Anlage 1) vor. Es sei nach wie vor ein Kühllager für die Firma Bauerngut geplant und kein Zentrallager der Edeka. Daher sei auch die Betriebsnähe unverzichtbar. Zudem solle eine Bepflanzung Teile des Gebäudes verdecken. Zur Zeit würden die Stellungnahmen ausgewertet werden, um dann einen Auslegungsvorschlag zu erarbeiten. Das Verfahren zur Aufhebung des Landschaftsschutzes laufe parallel beim Landkreis Schaumburg, die Vorgespräche waren positiv verlaufen.

Herr Schöniger möchte wissen, wann ein Bürgerdialog geplant sei. Dieses solle laut Herrn Sassenberg vor der Auslegung erfolgen, doch zunächst müssten noch alle Unterlagen zusammengestellt werden. Die Suche nach Ausgleichsflächen für das Vorhaben sei noch nicht abgeschlossen.

Frau Laasch wünscht sich eine Visualisierung vom Parkplatz der Landpartie. Herr Sassenberg wird diese anfordern. Sie kritisiert zudem, dass die Präsentation falsche Aussagen beinhalte, beispielsweise hinsichtlich der Alternativstandorte oder den Auswirkungen auf den Wasserstand der Hofwiesenteiche.

Es wird einstimmig beschlossen, die Sitzung an dieser Stelle für die Fragen der Bürger:innen zu öffnen.

Eine Bürgerin äußert Bedenken bzgl. des Landschaftsbildes. Zudem sei die Brücke der B83

nicht für einen solchen Verkehrs ausgelegt Sie würde Flächen am THW bzw. im Petzer Feld vorschlagen. Herr Sassenberg erläutert, dass zahlreiche Alternativen bereits betrachtet wurden und dieses die beste Fläche sei.

Herr Hockemeier verweist auf Verfahren, die aktuell beim EuGH anhängig seien, nach denen eine strategische Umweltprüfung erforderlich sei. In Bayern mussten Verfahren deshalb gestoppt werden. Durch eine solche Prüfung wäre das Vorhaben nicht umsetzbar. Zudem befürchtet er, dass sich in Folge der ersten Ansiedlung ein Industriegebiet am Standort etablieren könnte. Herr Sassenberg weist darauf hin, dass eine strategische Umweltprüfung auch ohne dieses Urteil durchgeführt werden müsste, die Umsetzbarkeit des Verfahrens dadurch aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen wird.

Ein anderer Bürger möchte wissen, woher die Anzahl an 230 neuen Arbeitsplätzen komme, da ein Lager in der Regel automatisiert betrieben wird und nur wenig Personal benötigt. Durch die Verlagerung bestimmter Teile in den Neubau würden Kapazitäten im Hauptwerk frei, woraus neue Arbeitsplätze resultieren würden, führt Herr Sassenberg aus. Die Zahlen seien daher als realistisch anzusehen. Es darüber hinaus müsse betrachtet werden, wie viele Arbeitsplätze bei einer Standortaufgabe verloren gehen würden. Die Sitzung wird wieder für die Bürger:innen geschlossen.

Frau Schauer erläutert, dass eine Sitzung des Ausschusses sich nur mit dem Thema Bauerngut befassen solle. Herr Meyer gibt zu bedenken, ob der Ausschuss aufgrund der Relevanz das richtige Gremium sei und ob nicht ein größerer Teilnahmekreis sinnvoll sei.

Auf einen Klick



Stadt Bückeburg

Marktplatz 2 - 4
31675 Bückeburg

Telefon: +49 5722 2060
rathaus@bueckeburg.de

Details

- [Impressum](#)
- [Datenschutz](#)
- [Cookie Einstellungen ändern](#)
- [by hitcom](#)